

CONTOPP®

GRAVEL BOND

Adolf-Oesterheld-Str.1
D-97337 Dettelbach
Tel: +49(0)9324/9199-0
info@knopp-chemie.com
knopp-chemie.com

CHARAKTERISTIK

PRODUKTBESCHREIBUNG

Gebrauchsfertiges, geruchsneutrales Bindemittel auf Latexbasis für zementgebundene Splittschüttungen mit Trittschalldämmanforderungen.

ANWENDUNGSGEBIET

Zur Herstellung von gebundenen, hochelastischen Splittschüttungen mit hoher Stabilität, niedrigem Restfeuchtegehalt und verbessertem Schallschutz auf Holzdecken im Innenbereich. Die spezifischen Schallkriterien sind abhängig von der Schichtdicke der gebundenen Splittschüttung, der dynamischen Steifigkeit der Trittschalldämmung und der Schichtdicke der überlagernden Estrichplatte. Splittschüttungen auf Basis von CONTOPP® Gravel Bond wurden nach ISO 10140-2 geprüft und erreichen das höchste Schallschutzniveau ‚Komfort‘ (Schallschutz im Holzbau, 2019). Emissionsprüfung entsprechend EMICODE EC1^{PLUS}.



TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN

Farbe:	weiß
Form:	flüssig
Dichte (bei 20 °C):	1,01 ± 0,01 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde: PE-HD-Kanne: 20 kg netto Mehrweggebinde: Container: 1.000 kg netto

MISCHUNGSMODELL

¹⁾ entspricht 5,6 V-% des Zementgewichtes

Rezeptur pro 200 ltr. Mischung	CONTOPP®	Einheit
Zement	12,5	kg
Lufttrockener Basaltsplitt 2/5	280	kg
Gesamtwasser (inkl. Eigenfeuchte Splitt)	max. 7	L
CONTOPP® Gravel Bond	700 ¹	ml.

TROCKNUNG UND SCHALLSCHUTZ

²⁾ nach Schallschutz im Holzbau – Grundlagen und Vorbemessung (2019)

Rezeptur pro 200 ltr. Mischung	CONTOPP®	Einheit
Belegreife ≤ 2 CM-%	48	Stunden
Norm-Trittschallpegel L _{nw} (C)	≤ 46 (-2)	dB
Schallschutzniveau ²	„Komfort“	

Diese ideale Ausgleichsschüttung kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Vorbereitungsanweisungen hergestellt werden. Die Eigenfeuchte des Splitts sollte nicht mehr als 0,5 M-% betragen. Bei sehr feuchtem Splitt ist die Zugabemenge des Anmachwassers deutlich zu reduzieren bzw. überhaupt kein Anmachwasser mehr zuzugeben. Bei dickeren Splittausgleichsschüttungen > 40 mm ist unbedingt trockener oder künstlich getrockneter Splitt zu empfehlen.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

AUSGANGSSTOFFE

- Mäßig feuchter bzw. lufttrockener Basaltsplitt 2/5 oder 4/8 nach DIN EN 13139 mit einer Eigenfeuchte von maximal 0,5 M-%

REZEPTUR

- CONTOPP® Gravel Bond vor und während der Nutzung in regelmäßigen Abständen aufschütteln
- Empfohlener Dosierbereich für CONTOPP® Gravel Bond je nach Splittkörnung: 5 – 6 V-% zum Zementgewicht
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.

BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Splittkörnung im Außenbereich geschützt vor Regen lagern.
- Sofern eine Splittkörnung mit einer höhern Eigenfeuchte als 0,5 M-% verwendet wird (augescheinlich feuchter Splitt), so ist sicherzustellen, dass die Splittausgleichsschicht ihre Restfeuchte vor der weiteren Überarbeitung in ausreichender Weise abgibt. Hierzu sollten günstige Trocknungsbedingungen bei normalen bauklimatischen Bedingungen von + 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 % sowie der Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch Querlüftung sichergestellt sein.
- Sobald die Splittschüttung einen CM-Wert von ≤ 2 CM-% aufweist, gilt die Splittschüttung als ausreichend trocken und überarbeitbar.
- Sollte ferner eine weitere Feuchteabgabe durch Diffusion aufgrund einer unter- und überlagernden PE-Folie nicht gesichert sein, wird auch bei lufttrockener Splittkörnung und Schichtdicken > 40 mm empfohlen, die Schüttung vor der weiteren Überarbeitung ausreichend abtrocknen.
- Wir empfehlen vor dem Einbau der Splittschüttung generell die Installation einer vollflächig selbstklebenden Membran-Schutzfolie auf den unterlagernden Holzelementen.

BESONDERE HINWEISE

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN ISO 10140-3: Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand – Teil 3: Messung der Trittschalldämmung
- DIN 4108-3: Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Klimabedingter Feuchteschutz-Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

KOMMENTAR

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

STAND: 05.10.26